

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 29 (1936)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Der weisse Rabe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

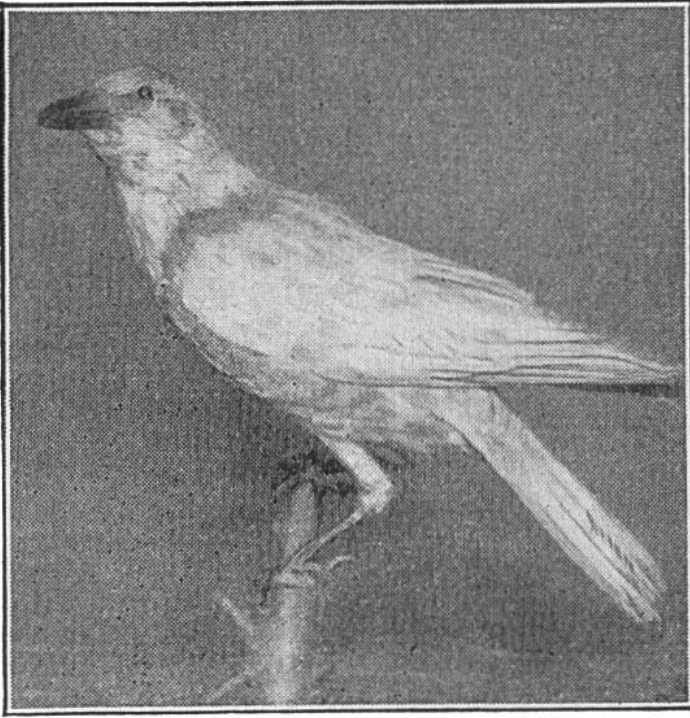
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

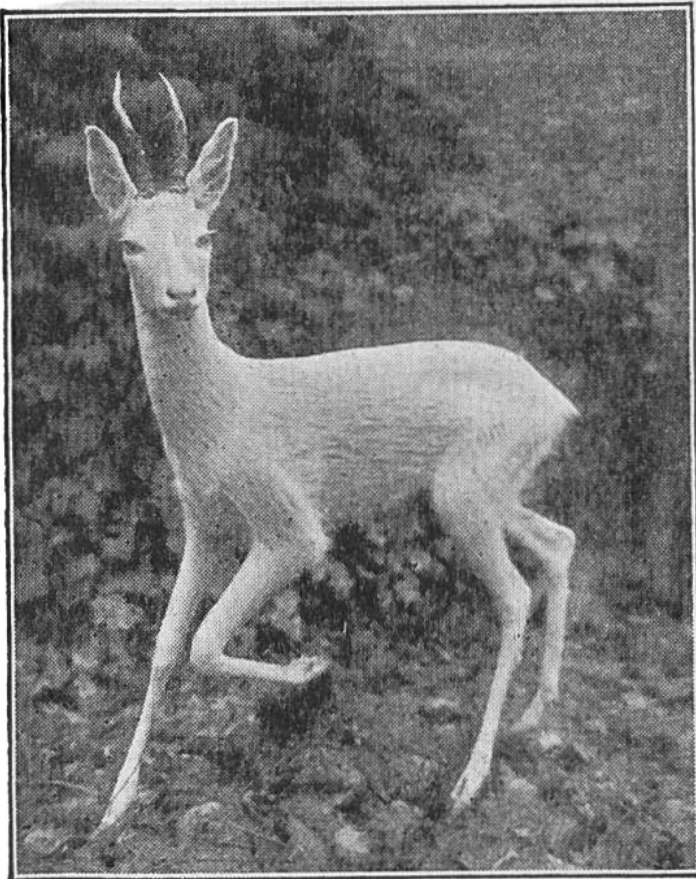
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weisser Rabe und weisses Reh
leiden an einer Krankheit; es fehlt
ihnen der Farbstoff der Haut.



DER WEISSE RABE

lebt nicht bloss in der bekannten Redensart, sondern kommt tatsächlich in der Natur vor. Nur ist er dann nicht besser als die andern, sondern eine absonderliche Erscheinung, ein entarteter Geselle und das Opfer einer Krankheit. Es fehlt ihm nämlich der Farbstoff (sog. Pigment) der Haut und der Regenbogenhaut des Auges. Darum ist sein Körper mehr oder weniger ausgesprochen weiss; das Auge ist rot und meidet starkes Licht. Diese krankhafte Erscheinung nennt der Naturforscher Albinismus; sie findet sich ab und zu etwa auch bei andern Tieren, wie Kaninchen, Mäusen, Rehen, Tauben, kommt aber auch bei Menschen, hauptsächlich bei Negern, vor.